

Zahlreiche Logos konnten wir auf unserer Homepage und auf unserem LinkedIn- sowie Facebook-Kanal präsentieren, was erfreulicherweise von vielen Kliniken übernommen und weiter publiziert wurde.

(<https://www.bkg-online.de/aktuelles/klinikaufauf> – <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:6915786612769501184> – <https://www.facebook.com/krankenhausgesellschaft/posts/419505809978511>)

Klimaschutz und Nachhaltigkeit in bayerischen Kliniken

„Klimaschutz ist Gesundheitsschutz“, dies hat sich der 125. Deutsche Ärztetag im November 2021 zum Schwerpunkt gesetzt und weist hiermit auf die Notwendigkeit hin, die Treibhausgasemissionen im Gesundheitswesen zu reduzieren. In Deutschland ist der Gesundheitssektor mit einem Anteil von rund 5,2% der klimaschädlichen Emissionen Mit-Treiber für den Klimawandel. Der Energiebedarf eines Klinikbettes pro Jahr, bedingt durch den 24-Stunden-Betrieb, verbraucht grob geschätzt so viel Energie wie vier Einfamilienhäuser. Dies weist jedoch die Einsparpotenziale in diesem Bereich auf. Eine Vielzahl an Kliniken unternimmt bereits Bemühungen hinsichtlich Klimaschutz, etwa durch die Installation von Blockheizkraftwerken, Optimierung der Beleuchtungsanlagen oder Modernisierung von Heizanlagen.

Durch den russischen Angriff auf die Ukraine und die damit verbundenen Energie-Versorgungsrisiken in Deutschland hat die nachhaltige Energieversorgung eine weitere aktuelle Relevanz erhalten!

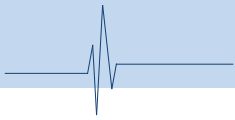
Der BKG sind es erklärte Anliegen, die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in bayerischen Krankenhäusern aktiv zu unterstützen, zudem hat sich der Freistaat das Ziel gesetzt, bis 2040 das erste klimaneutrale Bundesland zu werden. Daher engagiert sich die BKG in verschiedenen Initiativen, welche einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und möchte für eine Beteiligung der bayerischen Kliniken werben:

Green Hospital^{PLUS} Bayern

Bei der Green Hospital^{PLUS} Initiative handelt es sich um ein Nachhaltigkeitsinstrument für bayerische Krankenhäuser, welches auf den drei Säulen Energie – Umwelt - Mensch beruht. Zu jeder Säule bündelt die Initiative in einem Maßnahmenkatalog entsprechende Maßnahmen und wirkt dadurch als Anleitung für die Praxis. An der Initiative können alle Krankenhäuser teilnehmen, die ihre internen und externen Abläufe auf Nachhaltigkeit überprüfen und anpassen möchten.

www.stmgp.bayern.de/meine-themen/fuer-krankenhausbetreiber/green-hospital-plus/





KLIMA+ LEBENSRETTNER

<https://projekt.klimaretter-lebensretter.de/>



www.lgl.bayern.de/gesund-heit/arbeitsplata_umwelt/klimawandel_gesundheit/lagik/index.htm



KLIMARETTNER – LEBENSRETTNER

Bei dem Projekt Klimaretter – Lebensretter der Stiftung viamedica geht es darum, Beschäftigte niederschwellig für den Klimaschutz zu sensibilisieren und diesen in den Arbeitsalltag zu integrieren. Mitarbeiter:innen können aus 26 Aktionen der Sparten Energie, Mobilität, Ressourcen und Konsum auswählen und diese Aktionen in einem frei wählbaren Zeitraum umsetzen. Das Klimaretter-Tool umfasst Aktionen wie „Stoßlüften statt Dauerkipp“, „Auf Standby-Modus verzichten“ uvm. Kliniken werden bei der Projektumsetzung und -kommunikation unterstützt und können eine Teilnahme im Rahmen einer betrieblichen Umweltzertifizierung geltend machen.

Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheitsschutz im Klimawandel

Unter der Koordination des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wurde eine Landesarbeitsgemeinschaft gegründet, um die Bedeutung des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf den menschlichen Organismus in den Fokus zu rücken. Es geht darum, besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen und die bayerischen Bürger:innen besser auf gesundheitliche Auswirkungen der globalen Erwärmung vorzubereiten.

DOCH DIES REICHT NICHT! Es ist zwingend erforderlich, dass Bund und Länder ein Förderprogramm auflegen, das es ermöglicht, den Investitionsstau bei Klima-Sicherheit, Klimaschutz und Energie-Kosteneffizienz künftig bei Krankenhaus-Baumaßnahmen verstärkt zu berücksichtigen. Wir fordern ein kurzfristiges SONDERPROGRAMM von mind. 1,5 Mrd. Euro vom Bund mit Verdoppelung durch die Länder.

6. BKG-Jahresauftaktgespräche

Im Februar und März lud die BKG die Klinik-Geschäftsführer:innen zu den 6. Jahresauftaktgesprächen ein. Wie bereits 2021 waren neben den Entscheidungsträgern aus den Kliniken Bundespolitiker:innen aus den jeweiligen Bezirken zu den virtuellen Gesprächen eingeladen. Den Auftakt stellte in diesem Jahr Unterfranken mit MdB Dr. Andrew Ullmann (FDP), dem folgte Mittelfranken mit MdB Stamm-Fibich (SPD), Niederbayern und Oberpfalz - MdB Kristine Lütke (FDP) musste leider kurzfristig absagen, Schwaben mit MdB Stephan Stracke (CSU), Oberbayern mit MdB Saskia Weishaupt (Bündnis 90/Die Grünen) und den Abschluss bildete schließlich Oberfranken mit MdB Emmi Zeulner (CSU).

Auch in diesem Jahr stießen die BKG-Jahresauftaktgespräche mit über 150 Teilnehmer:innen auf reges Interesse bei den Krankenhaus-Geschäftsführer:innen. Thematisch standen die einrichtungsbezogene Impfpflicht, die Umsetzung des Koalitionsvertrags sowie eine Standortbestimmung zu den Corona-Hilfen im Fokus. Weitere Themen waren u.a. die aktuellen Verhandlungen mit den Krankenkassen zur Übergangspflege, die Aktivitäten der BKG zur Koordinierung der Anwerbung ausländischer Pflegekräfte sowie die Umsetzung der krankenhauspolitischen Vorhaben des Koalitionsvertrags (u. a. PPR 2.0). Bei den digitalen Themen wurden das Krankenhauszukunftsgesetz sowie die IT-Kooperationen diskutiert.

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.

Redaktion:

Vorsitzende Landrätin Tamara Bischof, Geschäftsführer Roland Engehausen
Roland Engehausen, Geschäftsführer (r.engehausen@bkg-online.de) (erreichbar für Rückfragen)
Christina Leinhos, Geschäftsbereich Digitalisierung und Politik
Eduard Fuchshuber, Geschäftsbereich Kommunikation und Presse

Anschrift:

Radlsteg 1, 80331 München, T: 089 290830-0, F: 089 290830-99, mail@bkg-online.de
www.bkg-online.de, www.facebook.com/krankenhausesellschaft, www.linkedin.com/company/12523384

